

Der neue digitale mendenGutschein

Wichtige Fragen und Antworten

Was ändert sich für die Kunden?

Für die Kunden wird der neue mendenGutschein komfortabler und bietet mehr Möglichkeiten. Zum einen lassen sich nun auch Teilbeträge vom Gutschein abbuchen, sodass man nicht mehr das gesamte Guthaben bei einem Einkauf ausgeben muss. Zum anderen hat die Gutscheinkarte ein handlicheres Format, wie Kunden es bereits von anderen modernen Gutscheinsystemen kennen. Weiterhin besteht für jeden Kunden auch die Möglichkeit, sich den Gutschein ins Smartphone (iOS oder Android) zu laden, sodass die Bezahlung unkompliziert auch per Smartphone möglich ist. Das Guthaben kann jederzeit online abgefragt werden. Zudem ist eine Transaktionshistorie für die Kunden online einsehbar.

Für Händler: Was ändert sich für die Händler?

Für die Händler wird das neue Gutscheinsystem deutlich komfortabler. Sie benötigen lediglich ein Smartphone, Tablet oder eine Windows-Kasse (PC), laden sich die App „Ecotab“ herunter und verfügen damit über alles, was sie für den neuen mendenGutschein benötigen. Möchte nun ein Kunde einen mendenGutschein bei Ihnen einlösen, scannen Sie lediglich den QR-Code auf der Geschenkkarte und geben den Betrag ein, den Sie abbuchen möchten. Die App verbucht den Betrag dann in Ihrem virtuellen mendenGutschein-Konto als Ausgabe.

Sie können auch ganz unkompliziert mendenGutscheine verkaufen. Dafür scannen Sie wieder nur den QR-Code auf einer neuen Gutscheinkarte und buchen die gewünschte Summe auf. Die App schreibt auch diese Buchung Ihrem mendenGutschein-Konto gut, hier als Einnahme. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt über Ihr vorhandenes Kassensystem bar oder per EC-Karte.

Am Ende des Monats verrechnet das System vollautomatisch alle Buchungen Ihres virtuellen mendenGutschein-Kontos und Sie erhalten entweder eine Gutschrift oder führen per Lastschrift die Überhänge an die Wirtschaftsförderung Menden ab. Für Ihren Steuerberater können Sie sich unkompliziert am Ende des Monats die Übersicht Ihres mendenGutschein-Kontos ausdrucken, sodass für Sie insgesamt der Bearbeitungsprozess des mendenGutscheins massiv verschlankt wird, obwohl Sie einen neuen, erweiterten Service anbieten.

Für Händler: Wie buche ich den mendenGutschein in mein eigenes Kassensystem?

Der Verkauf von Gutscheinen erfolgt in zwei Schritten. Zuerst wird der gewünschte Betrag auf den Gutschein geladen. Danach werden das entgegengenommene Geld bzw. die EC-Zahlung in Ihrer Kasse als mehrwertsteuerfreie Einlage verbucht.

Die Annahme von Gutscheinen erfolgt gegen die Ausgabe Ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Zuerst wird der Betrag vom Gutschein abgezogen, dann der Verkauf in Ihrem Kassensystem als gewöhnlicher Produktverkauf gebucht.

Für Händler: Was muss ich tun, wenn es zu Fehlbuchungen gekommen ist?

Sollte es beim Aufladen oder Abwerten zu einem Fehler gekommen sein, scannen Sie den Gutschein erneut und stornieren Sie die Buchung unter „Storno“. Sollte es im Rahmen der monatlichen Abrechnung zu Differenzen kommen, wenden Sie sich zeitnah an die Wirtschaftsförderung Menden.

Muss der gesamte Gutscheinbetrag eingelöst werden?

Nein, auch die Einlösung von Teilbeträgen ist möglich. Der Gutschein behält seinen Restwert.

Kann der Gutschein mehrfach verwendet werden?

Der Gutschein kann beliebig oft auf- und abgebucht werden.

Wie kann man den Wert des Gutscheins erkennen?

Scannen Sie dazu den Gutschein mit Ihrem Smartphone. In der Regel reicht es, dafür die Kamera-App zu benutzen. Auf der Internetseite, zu der Sie so gelangen, wird der aktuelle Wert des Gutscheins angezeigt.

Kann ich eine Buchungshistorie einsehen?

Scannen Sie dazu den Gutschein mit Ihrem Smartphone. In der Regel reicht es, dafür die Kamera-App zu benutzen. Auf der Internetseite, zu der Sie so gelangen, ist es möglich, sich mit einer Benutzernummer und Passwort einzuloggen. Diese Benutzerdaten finden Sie auf dem mendenGutschein oberhalb des QR-Codes.

Kann ich den Gutschein auch online bestellen?

Der Gutschein kann künftig auch online bestellt werden, wird dann aber nicht als Papp-Karte, sondern als QR-Code innerhalb einer E-Mail an Sie versandt. Diesen QR-Code, den Sie sich auch auf Ihr Smartphone laden können, können Sie wie einen physischen mendenGutschein verwenden. Natürlich können Sie sich diesen digitalen mendenGutschein auch ausdrucken.



Wie lange ist der Gutschein gültig?

Es gelten die gesetzlichen Mindestfristen. Darüber hinaus gewähren wir eine Gültigkeit von insgesamt 5 Jahren, jeweils startend mit der Aufladung des Guthabens.

Kann ich mir den Gutschein ins Smartphone laden?

Ja. Scannen Sie dazu den Gutschein mit Ihrem Smartphone. In der Regel reicht es, dafür die Kamera-App zu benutzen. Auf der Internetseite, zu der Sie so gelangen, ist es möglich, mit einem Klick auf „Smartphone als Karte“ den Gutschein ins Apple Wallet oder Google Pay zu laden.

Wo finde ich die teilnehmenden Händler?

Die teilnehmenden Händler finden Sie auf der Internetseite www.mendengutschein.de.

Wo finde ich die Teilnahmebedingungen?

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Internetseite www.mendengutschein.de.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich meinen Gutschein verloren habe?

Bitte kontaktieren Sie uns über das Formular auf www.mendengutschein.de.

Welcher Betrag kann auf den Gutschein geladen werden?

Die Aufladung kann in 5er-Stückelungen von 5 bis zu 500 Euro erfolgen.

Wann geht es los?

Die Umstellung wird Schritt für Schritt im Oktober 2020 passieren, also noch vor dem Weihnachtsgeschäft. Stichtag, ab dem der neue Gutschein verkauft und angenommen werden soll, ist der 2. November 2020.

Was geschieht mit dem alten mendenGutschein?

Der alte mendenGutschein wird ab dem Stichtag nicht mehr verkauft. Sie müssen alle noch nicht verkauften und alle angenommenen Gutscheine zeitnah an uns zurückgeben.

Die Annahme der alten mendenGutscheine kann bis auf Weiteres nach dem alten Prinzip weiterhin erfolgen, bis keine alten Gutscheine mehr im Markt sind oder wir im Frühjahr 2021 im Rahmen einer Umtauschaktion diese gezielt austauschen.

Für Händler: Was kostet der neue mendenGutschein?

Lediglich bei den derzeitigen Verkaufsstellen, für die die Bearbeitungsgebühr in Anbetracht des aufwändigen Verkaufsprozesses aktuell entfällt, wird es Änderungen geben. Für alle Händler wird weiterhin die einheitliche Bearbeitungsgebühr fällig, wie seit bereits seit Jahren üblich ist, es kommen also keine Mehrkosten auf Sie zu. Die durch das neue System entstehende Mehrkosten trägt die Wirtschaftsförderung für die Händler.

Was ist mit dem Datenschutz?

Das System sammelt nur ein Minimum an Daten. Die Gutscheine sind nicht personalisiert, sodass der Besitzer der Gutscheinkarte nicht zurückverfolgt werden kann. Von Ihnen als Händler werden in das System nur die Daten eingespeist, die für die Rechnungsstellung relevant sind. SmartLoyalty als System-Dienstleister hat sein System eingehend von namhaften Datenschutzbeauftragten prüfen lassen, sodass ein sicherer Umgang mit Ihren Daten garantiert werden kann.

